



Gabi Rolland

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Landesverband BW
Familienbund der Katholiken
Jahnstr. 30
70597 Stuttgart

Wahlkreisbüro Gabi Rolland MdL
Merzhauser Str. 4
79100 Freiburg
T. 0761/7671636
F. 0761/7671637
gabi.rolland@spd.landtag-bw.de

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart
T. 0711/2063-780
F. 0711/2063-710

17. Februar 2021

Fragen zur Landtagswahl

Sehr geehrter Herr Hagedorn, sehr geehrter Herr Heiss,

herzlichen Dank für Ihre Anfragen, die ich gerne beantworte.

1. Ist unsere Demokratie gefährdet?

Ich bin davon überzeugt, dass wir jeden Tag für unsere Demokratie einstehen müssen. Ich erlebe aber auch aktuell, dass wir stabile demokratische Gremien haben und uns auf unseren Rechtsstaat verlassen können. Ich erlebe aber auch, wie manche politischen Kräfte diese herausfordern. Es ist für mich unerträglich, wie zum Beispiel im Landtag von Baden-Württemberg despektierlich über die Gremien gesprochen wird oder eine Landtagspräsidentin mit türkischen Wurzeln diskriminiert wird.

2. Mit welcher Strategie bekämpfen Sie die Schuldenlast?

Sie erinnern sich alle an die Finanzkrise 2008/2009. Davor hatten wir eine Verschuldung des Staates von 60% der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Bruttoinlandprodukt). Durch die Finanzkrise ist sie auf 80% angewachsen. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung der nachfolgenden Jahre hat sich die Verschuldung wieder auf 60% des BIP reduziert. Bei den jetzt vorgesehenen Maßnahmen liegen wir noch immer deutlich unter 80% - das heißt, wir werden das gut bewältigen können, falls nichts Dramatisches mehr passiert. Entsprechend wird es auch in Baden-Württemberg sein – hier sind wir sogar im Vergleich noch besser aufgestellt, weil unsere Wirtschaftskraft stärker ist.

3. Wie wollen Sie das Prinzip Nachhaltigkeit als Entscheidungsträger*in umsetzen?

Als umweltpolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion und als die Zuständige für die Koordination der Hochschulpolitik liegt mir Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Daraus ersehen Sie bereits, dass Nachhaltigkeit mehr als Umwelt-, Arten- und Klimaschutz ist. Wenn wir Nachhaltigkeit ernst nehmen, dann müssen wir über gesamtheitliche Maßnahmen sprechen und alle hinsichtlich ihrer

Zukunftsfähigkeit abprüfen – dabei sind soziale, ökologische und ökonomische Kriterien anzulegen. Ich fände es gut wir würden mehr Prozesse, Produktionen, Betriebe, Organisationen aber auch Abgeordnetenbüros nach dem Konzept der Gemeinwohlökonomie prüfen. Ich meine eine Gemeinwohlbilanz gibt guten Aufschluß darüber wo man ökologisch, sozial und wirtschaftlich steht und wo man Entwicklungspotenzial hat.

Für mich ist die Gemeinwohlökonomie ein wichtiger Baustein der Nachhaltigkeit.

Ich bin auch davon überzeugt, dass dieses Instrument wichtig ist um die sozial-ökologische Transformation zu organisieren und zwar so, dass es keine Verlier*innen gibt.

Ich hoffe ich konnte Ihre Fragen zufriedenstellend beantworten und verbleibe mit freundlichen Grüßen


Gabi Rolland MdL